

Liebe Freundinnen und Freunde!

Wir leben, unser Körper ist lebendig, sonst wären wir nicht hier. Wir sind dieser Körper. Mit diesem Körper haben wir einen Platz gefunden. Es ist der Platz, wo wir jetzt sind. Bist Du ganz an diesem Platz angekommen, in vollständiger Weise? Was ist mit Deiner inneren Seite? Sie muss frei sein von anderen Plätzen, um immer mit Dir dort zu sein, wo Du bist. Dieser Platz bist Du. Nimmst Du ihn, so nimmst Du Dich. Du kannst ihn nicht ergreifen. Du musst Dich auf ihn einlassen. So ist das Leben..

Dieses Leben ist gegeben und anwesend, bevor Du auf diese Welt kommst. Du bist hineingegeben in das Walten der Lebenskraft. Es ist die Kraft, die in allem waltet, in jedem Geschöpf auf dieser Erde und im gesamten Weltall. So bist Du genommen und belebt von einer Kraft, die ohne Anfang und Ende und alles Geschehen des Lebens ist. Es gibt also immer dieser eine Platz, an dem Du bist. Wenn es im Leben eine Übung gibt, um zu leben, dann die, diesen Platz zu nehmen, an dem Du bist.

Kein anderer gibt ihn Dir. Es ist kein Arbeitsplatz oder Platz an der Sonne. Das Leben ist dieser Platz. Im Innern gibst Du alle Bestrebungen nach anderem auf. Alles Erdachte und Gewünschte stört. Darin liegt die Übung. Das Denken gehen lassen. Dann kommst Du soweit zu erfahren, Deine Lebendigkeit hat Dich genommen und belebt jeden Augenblick Dein Leben, ohne Dein Zutun. Dann erst bist immer wach in Deiner Gegenwart.

Nun könnte eingewendet werden, wir leben doch alle. Nur der Mensch, der wach ist in sich, der lebt und wird getragen vom Leben. Andere müssen durch Leistung und Anpassung an fremde Bedingungen, das Leben erwirken.

Geht es denn ohne Arbeit und Mühe, könnte jetzt die Frage lauten. Das Leben entsteht und bringt aus einem geheimnisvollen Grund die Gestalt hervor, die wir sind. Hier bedarf es lediglich, dieses anzunehmen, ohne es zu verstehen. Es ist der göttliche Grund. So ist Leben da, ohne mein Mitwirken. Ich bin dann derjenige, der sich darum zu sorgen hat. Ich habe mich zu sorgen um Essen und Trinken, um Wohnen, Gesundheit und um alles, was das Leben ausmacht.

Für das Lebendige des Lebens ist das Lebendige selbst zuständig. Jeder Eingriff stört. Ich habe mit ihm zu gehen in jedem Augenblick. Das ist es. Ich gehe mit dem Leben. Wenn ich nicht mehr in der Lage bin zu handeln und zu sorgen, so dass das Leben verkümmert, so vermindert sich die Lebendigkeit, bis sie aufhört, wie ein Flamme, die ganz schwach wird. Dann nimmt der göttliche Grund die Gestalt zurück. Der Grund bleibt bestehen. Ich gehe auch da mit. Das Lebendige erlebt sich selbst weiter, ohne Person und Namen. Soweit kenne ich das Erlebnis. Wie es weiter geht, weiß ich nicht.

Du bist in diesem Grund völlig aufgehoben, was sich auch ereignet, Du ruhst im Göttlichen. Müssen wir es eigentlich üben, Du bist doch auf diesen Platz.

Gruß Klaus

*Als ich müde wurde vom Suchen und ruhte,
da zeigte es sich mir,
dort, wo ich schon immer bin.*